Quelle:
Copyright:

~~N.° 833a~~ 4.° Pap. 476 Bl. saec. XV.

verkauft 1937 an L. A. Brecher i. Brünn

Deutsches Arzneibuch.

Es trägt Bl. 371' die Jahrzahl 1496. Neben eigentlichen Heilmitteln finden sich viele sympathetische und mystische Recepte. 186' Nun folgt sodann das [illegible] des Meister Albico ... arzt zu Prag. Sigmund Albicus oder Albericus war Leibmedicus des Königs Wenzel und ist 1427 als Propst zu Wischerad gestorben. (Jöcher I. 213). – Bl. 224 beginnt das Arzneibuch des Ortolf von Würzburg (Jöcher III. 1115) – Bl. 439 des Dr. Michael Schrick Buch von den gebrannten Wässern. Schrick ist als Arzt u. Professor 1472 zu Wien mit Tod abgegangen. (Aschbach, Gesch. d. Wiener Univ. I. 535). Dieser Codex stammt aus dem Nachlasse des 1882 verstorbenen Admonter Capitularen Richard Peinlich. Moderner Pergamentband mit rothem Rückschild.

Michael Puff aus Schrick

N.° 834 4.° Pap. 203 Bl. saec. XVIII.

Praerogativa

Ordini Benedictino a deo, a summis pontificibus, a conciliis et Patribus atque a doctissima complurimis societate Jesu adjudicata et studiosae juventuti ... in strenam dicata anno ... MDCCXXVIII a P. Carolomanno Vierholz, Benedictino Admontensi. Am Schlusse ein Sachregister. Grauer Pappband.

N.° 834a 4.° Pap. 56 Bl. saec. XVII.

fehlt ab! vorhanden!

Miscella.

Das Album enthält, wie die eintretenden Novitii und sonderlich die Conversi oder Laienbrüder unterrichtet sollen werden. – Bl. 24. Deutsche Professformel derselben. Die Erwähnung der hh. Petrus und Colomann deutet auf das Kloster Melk hin. – 24' Relatio de admirandis quibusdam apparitionibus in domo probationis s. Annae Viennae factis. – 29' des P. Benedict Hammerschall Beschreibung eines alten vor ihm noch im J. 1638 gesehenen Klostergemäldes mit Beziehung auf die Gründung Admonts. 37' Praxis religiosa examinis conscientiae pro acquirenda perfectione virtutum. – 42' Modus orandi rosarium seu coronam B. V. M. – 48 Orationis dominicae paraphrasis. 49' Additamenta apocrypha ad regulam s. Benedicti. Pergamentband. rest., neuer Einbd. Perg. Einbd. abgelöst. Fragm.

N.° 835. 4.° Pap. 202 Bl. saec. XVII.

Aloisii Juglaris Elogia.

Diese Elogien hat den Titel „Christus Jesus". Der Autor – Jesuit – starb 1653 zu Messina. (Jöcher II. 2011) – Die Handschrift war im Besitze Max Sigmund von Herberstein. Pergamentband.